Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

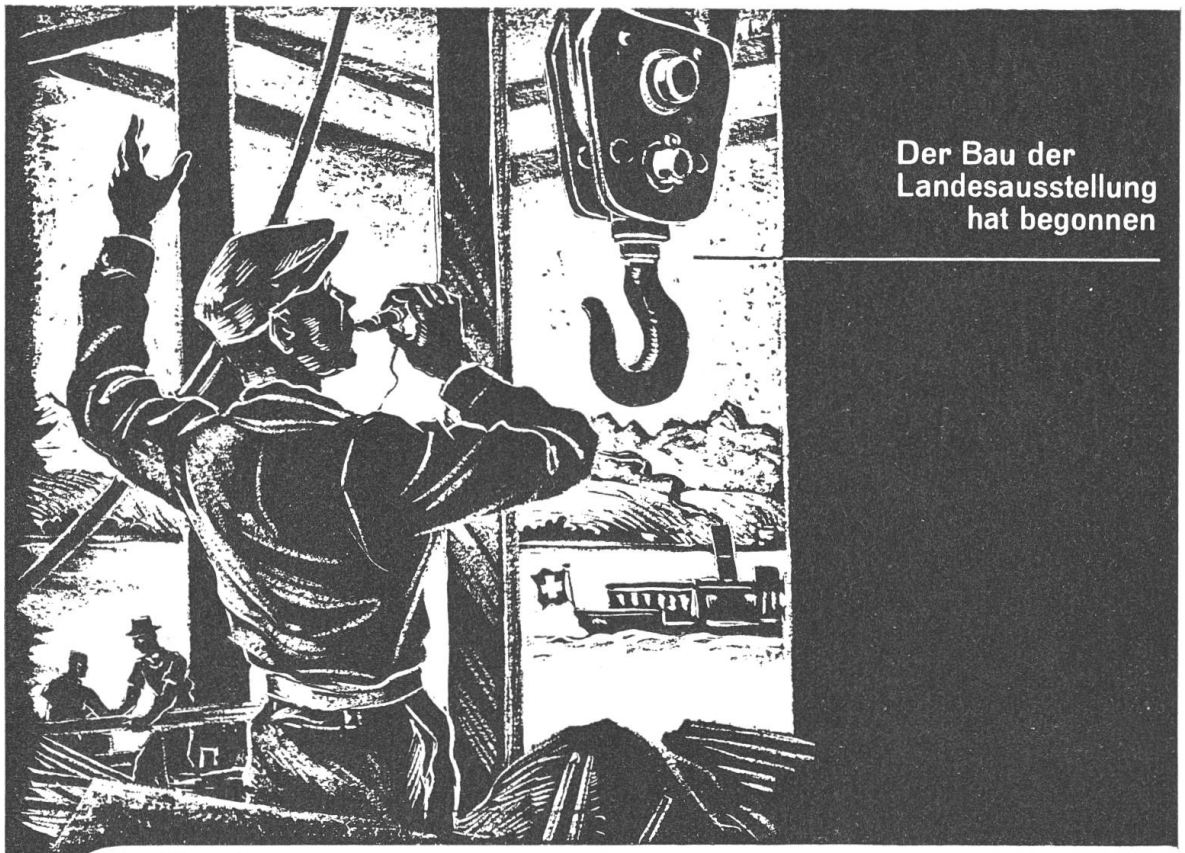
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUGGENBÜHL UND HUBER'S

Schweizer Spiegel

Mai 1938
Nr. 8, 13. Jahrg.



Der Ertrag der

Landesausstellungs- *und National-* LOTTERIE

wird zu gleichen Teilen als Beitrag an die Kosten der Schweizerischen Landesausstellung 1939 Zürich und zu gemeinnützigen oder wohltätigen Zwecken in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen verwendet. Jeden Monat findet eine Ziehung statt. Die bisherigen Tranchen waren stets mehr als eine Woche vor der Ziehung ausverkauft. Sichern Sie sich daher Ihre Lose der 4. Tranche rechtzeitig. **Beachten Sie die neue Ziehungsmethode mit den grössten Gewinnchancen:**

1100 Treffer in mittlerer Lage:

1	Treffer	zu Fr. 50 000
3	Treffer	zu Fr. 10 000
10	Treffer	zu Fr. 5 000
100	**Treffer**	**zu Fr. 1 000**
100	**Treffer**	**zu Fr. 500**
150	**Treffer**	**zu Fr. 200**
250	**Treffer**	**zu Fr. 100**
453	**Treffer**	**zu Fr. 50**
47	Nachbartreffer	zu Fr. 50
24,000	sichere Treffer	zu Fr. 10

Total 25,114 Treffer, von denen die 24,000 zu Fr. 10.— nach 10 zweistelligen Endzahlen ermittelt und alle übrigen 1114 Treffer einzeln gezogen werden.

Lospreis Fr. 5.—

Auf eine geschlossene Serie von 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt"-Verschluss fällt mindestens 1 Treffer.

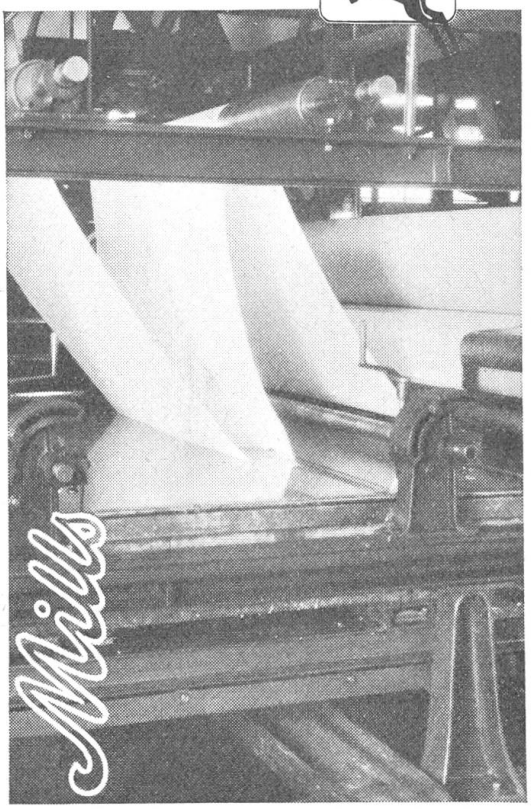
Anschliessend an die 4. Tranche beginnt der Losverkauf der 5. Tranche. Ziehung der 5. Tranche **11. Juni 1938.**

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Landesausstellungs- und National-Lotterie, Löwenstrasse 2 (Schmidhof), Zürich, Telephon 58.632. Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der A. G. Orell Füssli-Annoncen und Publicitas A. G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt"-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen.

Ziehung 4. TRANCHE *(grüne Lose)* *10. Mai* 1938

LA

Papierbahn im Gelatinierbad



Grison

ist in verschiedenen subtilen Tönen erhältlich. Mittelstark gelatiniert — unsere Spezialität: Oberflächenleimung des fertigen Papiers. Daher die Radierfestigkeit und die sammetartige Oberfläche. Günstig im Preis. Verlangen Sie unsere „Kleine Kollektion".

Papierfabrik

LANDQUART

NUXO
NUSS — NAHRUNG

NUSSA-Speisefett und **NUXO**-Haselnusscrème auf Brot oder ins Backwerk

NUSSELLA-Kochfett

NUXO-MANDEL-PURÉE f. Mandelmilch u. Mayonnaise ohne Ei. Prospekte, Rezepte und Bezugsquellenangabe durch

NUXO-WERK, J. KLÄSI, Rapperswil

Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel"
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.
Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:		Ausland:	
12 Monate	Fr. 15.—	12 Monate	Fr. 15.—
6 „	„ 7.60	6 „	„ 7.60
3 „	„ 3.80	3 „	„ 3.80

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH